

Vorlage Nr. 17/0012

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	Entscheidung	19.01.2017	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Umbau der Horster Straße von Haus-Nr. 380 bis Bushaltestelle Hunsrückstraße
hier: Vorstellung der Ausführungsplanung**

Begründung:

In der Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses am 06.11.2014 wurde die überarbeitete Entwurfsplanung zum Umbau der Horster Straße - V. Bauabschnitt von Hahnenbach bis Bushaltestelle Hunsrückstraße – vorgestellt und beschlossen.

Auf Grundlage dieser Planung wurde die Ausführungsplanung von der Haus-Nr. 380 bis zur Bushaltestelle Hunsrückstraße erarbeitet.

Diese entspricht im Wesentlichen der Entwurfsplanung. Sie ähnelt dem vorherigen Streckenabschnitt und wird im Folgenden kurz erläutert:

Straßenquerschnitt:

In dem o.g. Bauabschnitt wird die Gestaltung des in 2016 umgebauten Teilstücks vom Hahnenbach bis südlich der Münsterländer Straße fortgeführt. Die jeweils 3,25 m breiten Richtungsfahrbahnen werden asphaltiert und durch einen 3,50 m breiten, gepflasterten Mittelstreifen getrennt. In dem Mittelstreifen werden abschnittsweise Grüninseln vorgesehen. Seitlich an den beiden Fahrbahnen schließt ein kombinierter Park-/Grünstreifen mit einer Breite von 2,30 m an. Dahinter folgt ein 2,00 m breiter, rot gepflasterter Radweg. Der danebenliegende braun gepflasterte Gehweg variiert in der Breite zwischen 3,25m und 5,10m.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Anbindung der Nebenstraßen (s. auch Detail: Einmündung / Überfahrt)

Die beiden Nebenstraßen Kortenkamp und Hunsrückstraße werden als untergeordnete Straßen an die Horster Straße angebunden. Dabei schließen die Straßen mit einer baulichen Gehwegüberfahrt an die Fahrbahnen der Horster Straße an.

Die Fahrbahnbereiche der Nebenstraßen werden auf das Niveau der Gehwege Horster Straße angehoben und durch ein rotes Pflaster vom restlichen Gehweg der Horster Straße farblich abgesetzt.

Der Radweg der Horster Straße wird auch im Bereich der Nebenstraßen fortgeführt und durch weiße Pflasterbänder zur restlichen Fahrbahnfläche eingefasst.

Der Übergang zwischen den Gehwegüberfahrten und den Fahrbahnen erfolgt durch die ortsüblichen Rampensteine.

Bushaltestellen

In dem hier vorgestellten Bauabschnitt liegt die Bushaltestelle „Hunsrückstraße“. Beide Seiten der Haltestelle (Fahrtrichtung Osten nach Gelsenkirchen und Fahrtrichtung Westen nach Gladbeck) werden als Busbuchten ausgebildet. Die vorhandenen Wartehallen werden aufbereitet und auf die geplanten neuen Positionen in der Bushaltestelle versetzt.

Zufahrten

Der Höhenunterschied zwischen der Fahrbahn und dem Radweg wird im ca. 3m breiten Streifen des kombinierten Park-/Grünstreifen ausgeglichen.

Materialien / Verkehrsflächenaufbau

Die Fahrbahnen der Horster Straße werden in Asphalt, die befestigten Abschnitte des Mittelstreifens in grauem Betonstein (16/16/14) hergestellt.

Für die Parkstreifen wird ein Betonsteinpflaster (20/10/10) in anthrazit verwendet. Die Radwege werden in roten Steinen (20/10/8) gepflastert, die Gehwege in braunen Steinen (20/20/8).

Barrierefreiheit / Blindenleitsystem

Die Planungen zur Barrierefreiheit wurden aus dem ersten Teilstück übernommen.

Radweg

Der Radweg wird von einem weißen Pflasterband (10cm breit) eingefasst. Die Abgrenzung zum danebenliegenden Gehweg erfolgt zusätzlich durch einen 30 cm breiten taktilen, weißen Streifen aus Noppenplatten.

Gehwegüberfahrten Nebenstraßen

An den Gehwegüberfahrten der Nebenstraßen Kortenkamp und Hunsrückstraße werden an den Fahrbahnrändern 60cm breite taktile Pflasterstreifen (30cm Noppenplatten, 30cm Rippenplatten) gelegt. Damit wird der Fahrbahnrand für Sehbeeinträchtigte erkennbar.

Bushaltestelle

Die Anordnung der taktilen Elemente an den Bushaltestellen Hunsrückstraße entspricht der Anordnung der Elemente aus dem ersten Teilstück.

Querungsstellen

Die Anordnung der taktilen Elemente an den Querungshilfen entspricht der Anordnung der Elemente aus dem ersten Teilstück.

Bepflanzung

Die Anordnung der Pflanzbeete entspricht der beschlossenen Entwurfsplanung. Zur Sicherstellung eines ausreichenden Wurzelraums wird verdichtungsfähiges Substrat eingebaut. In die Grünbeete im Mittelstreifen werden Platanen gepflanzt, die Grünbeete zwischen den Parkbuchten werden mit Feldahorn bepflanzt. Unter den Bäumen und in den Beetflächen wird Rasen eingesät.

Straßenbeleuchtung

Die bestehenden Straßenleuchten werden entsprechend des ersten Teilstückes erneuert. Dabei werden diese auf den aktuellen Stand der LED- Technologie umgestellt.

Straßenmobiliar

An der Einmündung Hunsrückstraße werden zwei Sitzbänke vorgesehen. An den beiden Haltestellen werden zwei Abfallbehälter aufgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	3.906.200
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	2.818.600
Beiträge Dritter	1.087.600

Auszahlung	€
einmalig	* 5.423.900
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

* Der gesamte V. Bauabschnitt vom Hahnenbach bis zur Stadtgrenze wird mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 5,4 Mio. € geschätzt. Die Bewilligung des Zuschussgebers für das zweite Teilstück liegt vor.

Für den Ausbau dieses zweiten Teilstückes stehen 1.560.000,- € zur Verfügung.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der Ausführungsplanung und der Umsetzung zu.

Der Bürgermeister



Ulrich Roland
- Bürgermeister -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: